

Förderangebote für Migranten

Aktivcenter Migra

Projekthalt ist hier die berufliche Eingliederung durch eine intensive Aktivierung und Vermittlung in eine versicherungspflichtige Beschäftigung. Dabei sollen die Eigenbemühungen der Teilnehmer gefordert und gefördert sowie ein Beitrag zur Stärkung ihrer Eigeninitiative erreicht werden. Teilnehmer sind erwerbsfähige Menschen mit Migrationshintergrund, die Leistungen nach dem SGB II beziehen und für eine zeitnahe Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen.

Coaching von Bedarfsgemeinschaften

Dieses Angebot richtet sich an erwerbslose Menschen und an deren Angehörige in den Bedarfsgemeinschaften, die Unterstützung suchen. Es handelt sich um ein ganzheitliches individuelles Angebot zur Unterstützung und Beratung im Umgang mit Behörden, Belastungen, Gesundheit usw. Es wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, um eine Unabhängigkeit vom Jobcenter zu erreichen.

Sprachkurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Integrationskurse und die daran anschließende **berufsbezogene Sprachförderung** werden in Pirmasens von verschiedenen Trägern angeboten. Da ausreichende Sprachkenntnisse die wichtigste Voraussetzung für die gesellschaftliche und berufliche Integration eines Migranten in Deutschland ist, wird auf Sprachkurse besonderer Wert gelegt. Die Teilnahme ist für alle Ausländer verpflichtend, die keine Europäer sind.

Leistungen zur unmittelbaren Förderung der Arbeitsaufnahme

Die Kosten für die Anerkennung von Bildungs- und Schulabschlüssen werden aus dem Vermittlungsbudget des Jobcenters gefördert. Auch findet alle vier bis sechs Wochen eine Anerkennungsberatung in den Räumen des Jobcenters statt.

Expertenwissen und Ansprechpartner im Jobcenter

Im Jobcenter sind Herr Michael Nagel Tel. 06331 142297 und Frau Eva Weber Tel. 06331 142145 als Migrationsbeauftragte benannt. Die Federführung liegt bei Herrn Nagel.